

# NIEDERSÄCHSISCHES MEDIENGESETZ

# TRANSPARENZ & VIELFALT!



Gezielte Anpassungen für eine moderne Medienpolitik, das ist das Ziel der rot-grünen Novelle des Niedersächsischen Mediengesetzes. Die Arbeit des wichtigsten niedersächsischen Mediengremiums, der Versammlung der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM), soll künftig transparenter gestaltet werden und dafür Sorge tragen, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt durch Einbeziehung von etwa muslimischen Verbänden, Kinderschutzbund, Schwulen und Lesben oder der Verbraucherzentrale in dem Gremium widerspiegelt. Wir orientieren uns bei der Novelle am Urteil zum ZDF-Staatsvertrag und stärken den Grundsatz der Politikferne und der journalistischen Vielfalt.

## ZUSAMMENSETZUNG DER NDS. LANDESMEDIENANSTALT

- Je ein Mitglied der Parteien, die mit einer Fraktion im Landtag vertreten sind
- Ein Mitglied der kommunalen Spitzenverbände
- Ein Mitglied der Konföderation evang. Kirchen
- Ein Mitglied der römisch-katholischen Kirche
- Ein gemeinsames Mitglied der jüdischen Gemeinde und der israelitischen Kultusgemeinde
- Ein gemeinsames Mitglied von DITIB, SCHURA Niedersachsen und der Alevitischen Gemeinde
- Zwei Mitglieder des DGB
- Ein Mitglied von Ver.di
- Ein Mitglied des Deutschen Beamtenbundes
- Zwei Mitglieder der Unternehmerverbände
- Ein Mitglied der Handwerksverbände
- Ein Mitglied des Verbands der Freien Berufe
- Ein Mitglied des Landvolks
- Ein Mitglied des Landesfrauenrats
- Ein Mitglied des Landesjugendrings
- Ein Mitglied des Landessportbundes
- Ein Mitglied des Landesmusikrats
- Ein Mitglied des Film- und Medienbüros
- Ein Mitglied des Dt. Journalisten-Verbands
- Ein gemeinsames Mitglied des Verbands Nordwestdeutscher Zeitungsverlage & des Verbandes der Zeitschriftenverlage Niedersachsen-Bremen
- Ein Mitglied des Landesverbands Bürgermedien
- Ein gemeinsames Mitglied des Deutschen Lehrerverbandes, des VBE & der GEW
- Ein Mitglied des Kinderschutzbundes
- Ein Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege
- Ein Mitglied des Lesben- und Schwulenverbands
- Ein Mitglied des Flüchtlingsrats
- Ein Mitglied der Verbraucherzentrale
- Ein Mitglied der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
- Ein gemeinsames Mitglied von BUND und NABU
- Ein Mitglied des Humanistischen Verbands
- Ein Mitglied der Landesarmutskonferenz
- Ein Mitglied der LAG Soziokultur
- Ein Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Familienverbände

## WESENTLICHE ÄNDERUNGEN

- Spiegelung der gesellschaftlichen Vielfalt in der Versammlung der NLM
- Mehr Unabhängigkeit und Autonomie für die NLM-Versammlung, etwa bei Verlängerungen von Sendefrequenzen
- Mehr Transparenz: öffentliche Sitzungen und Ausschreibung des NLM-Direktors
- Stärkung journalistischer Unabhängigkeit bei der Rundfunk-Zulassung
- Mehr Planungssicherheit für Bürgersender: Die Lizenzzeiträume werden auf zehn Jahre verlängert, die Zuschüsse sollen an die allgemeine Lohn- und Verbraucherpreisentwicklung angepasst werden und zudem sollen sie aus den Mehreinnahmen des Rundfunkbeitrags profitieren
- Stärkung unabhängiger Filmförderung und Verankerung der Filmfestivals als Förderziel

## KONTAKT

Gerald Heere, Sprecher für Medienpolitik  
0511/3030-3318 oder gerald.heere@lt.niedersachsen.de